

Fortbildung

Einführung in die ressourcenorientierte Kommunikationsmethode Marte Meo im Umgang mit demenzerkrankten Menschen

1. Ausgangsüberlegungen und Ziele

Die Altenpflege ist ein komplexes Arbeitsfeld: Neben medizinischen und pflegerischen Fachkenntnissen benötigen die Pflege- und Betreuungskräfte auch kommunikative Kompetenzen, um insbesondere mit dementen und kommunikationseingeschränkten Pflegebedürftigen in Kontakt zu kommen und zu kooperieren. Trotz feinfühligem Verhalten der Pflege- und Betreuungskräfte entstehen immer wieder herausfordernde Situationen, die für beide Seiten belastend werden können.

Die Marte Meo-Methode bietet einen neuen Blick auf altbekannte Situationen und gibt Anregungen, das eigene Interaktionsverhalten verstärkt an die Bedürfnisse der demenzen Menschen anzupassen, um damit Kontakt und Kooperation zu ermöglichen.

2. Inhalte

- mit kognitiv beeinträchtigten Menschen in Kontakt kommen und bleiben
- Verbesserung der Alltagsinteraktion
- Psychosoziale Bedürfnisse von kognitiv beeinträchtigten Menschen wahrnehmen und diesen kompetent begegnen
- Verbessertes Zusammenwirken von Pflegenden und Pflegebedürftigen
- Umsetzbare Lösungen für herausforderndes Verhalten finden
- Sicherheit und Orientierung geben
- Gute Momente bauen und miteinander teilen
- Selbstfürsorge für Pflege- und Betreuungskräfte (Anti-burn-out-Strategien)

Anhand von Videoaufnahmen aus dem Pflege- und Betreuungsalltag werden Momente sichtbar gemacht, die für Kontakt, Ressourcenzugang und Kooperation genutzt werden können. Die Fortbildungsteilnehmenden können konkret sehen, welche Verhaltenselemente hilfreich sind, um aus Versorgungs- und Betreuungssituationen gelingende Interaktionsmomente zu gestalten.

Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona gGmbH

3. Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Präsenzkkräfte und Betreuungsassistent*innen, Pflegefachkräfte, An- und Zugehörige, Interessierte

4. Dozent

Petra Haas: Dipl. Sozialarbeiterin (FH) Marte Meo Therapeutin Marte Meo Supervisorin Traumafachberaterin / Traumapädagogin (DeGPT/BAG -TP)

5. Organisatorisches

Termin

Die Fortbildung umfasst 2 Tage. Zwischen den beiden Terminen erproben die Teilnehmenden das im ersten Teil Erlernte, um es im zweiten Teil auszuwerten und zu vertiefen.

Teil 1 Montag, 21.10.2024 9.00 Uhr -14.00 Uhr

Teil2 Freitag, 15.11.2024 9.00 Uhr -14.00 Uhr

Kurskosten

370 Euro

Rechnungsadresse

Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona gGmbH
Belchen Institut
Gretherstraße 42
79539 Lörrach

Veranstaltungsort

Belchen Institut, Wiesentalstraße 27, 79540 Lörrach

Anmeldung

bis vier Wochen vor Beginn des Seminars

Über unsere Homepage: <https://belchen-institut.de/kursangebote> oder

Email: info@belchen-institut.de

Telefon: Tel. 07621-94 908 22